

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

Neue Ausstellung
Soda | Linsen | Fluff.
Antje Schiffers

Pressekontakt

Domenik Pasemann
T +49-340-6508-225
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de

Dessau-Roßlau,
den 29. Januar 2026

1
von
2

Neue Ausstellung im Bauhaus Museum Dessau:
Soda | Linsen | Fluff. Antje Schiffers

*Die Stiftung Bauhaus Dessau eröffnet am **12. Februar 2026 um 18 Uhr im Bauhaus Museum Dessau** die Ausstellung **Soda | Linsen | Fluff** mit Werken der Künstlerin Antje Schiffers und ihres Partners Thomas Sprenger. Schiffers und Sprenger bereisten 2024/2025 Abbau- und Produktionsstätten von Roh- und Grundstoffen für Zement, Ziegel, Stahl und Glas in Sachsen-Anhalt, Kuba und der Türkei. Ihre Malereien, Zeichnungen und Geschichten über Begegnungen mit den Menschen an diesen Orten laden Besucher*innen ein, Herkunftsorte der Materialien der Moderne zu erkunden.*

Unter der Teilnahme des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Sven Schulze, berichten Antje Schiffers und Thomas Sprenger am Abend der Ausstellungseröffnung von ihren Reisen und stellen ihre Arbeiten vor. *Soda | Linsen | Fluff* ist die zweite Ausstellung, die im Rahmen des Jubiläums *An die Substanz. Bauhaus Dessau 100* eröffnet und läuft bis zum 12. Juli 2026. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

Medienvertreter*innen sind zum Presserundgang am 12. Februar 2026 um 11 Uhr im Bauhaus Museum Dessau eingeladen. Bei diesem Termin besteht die Gelegenheit, die Ausstellung vorab kennenzulernen und Fragen an die [Künstler*innen und Kuratorinnen] zu stellen. Bitte akkreditieren Sie sich bis spätestens 10. Februar 2026 unter presse@bauhaus-dessau.de.

Auf Einladung der Stiftung Bauhaus Dessau präsentieren die Künstlerin Antje Schiffers und ihr Partner Thomas Sprenger die Ergebnisse ihrer Recherche zur Herkunft und Produktion der Baumaterialien der Moderne. Das Projekt, das im Sommer 2024 begann, beleuchtet die globalen Verflechtungen von Ressourcen, Arbeit und Ökonomien. Im Zentrum steht die Erkundung verschiedener Abbau- und Produktionsstätten: Das Duo bereiste Zementanlagen, Flachglasproduktionen, Tagebaue und Ziegeleien in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Anatolien und Kuba. Zentraler Bestandteil ihrer Erkundungen war der direkte Kontakt zu Produzenten, Geologen oder Industriemuseen vor Ort, die durch ihre Kooperation zu Mitwirkenden der Ausstellung werden.

Malerei und Zeichnung fungieren in diesem Kontext als vielschichtige Werkzeuge: Sie dienten als Einstieg für Gespräche, als Dokumentationsmedium der Reiseerlebnisse und schließlich als eigenständige Kunstwerke. Die Ausstellung im Bauhaus Museum Dessau macht gesellschaftliche Umbrüche, Verluste, aber auch Aufbrüche und menschliches Engagement über Objekte und Erzählungen greifbar. Ein wesentliches Element der Inszenierung ist das Ausstellungsdisplay selbst: Kontinentische und Trocknungsregale aus laufenden und stillgelegten Industriearbeitsstätten werden als Träger der Exponate eingesetzt.

Der Ausstellungstitel *Soda | Linsen | Fluff* spielt auch mit der skurrilen Frage, wie viele Tonnen Linsen ein Zementwerk wert sei. Die Antwort findet sich in den historischen globalen Handelsbeziehungen der DDR mit dem Sozialistischen Äthiopien: Das Zementwerk New Mugher wurde damals im Rahmen eines langfristigen Importabkommens tatsächlich auch mit Linsen bezahlt. Diese Geschichte macht die oft abstrakten Tauschprozesse und globalen Verflechtungen auf spielerische und sehr konkrete Weise greifbar. Das Museum wird so zu einem Knotenpunkt dieses räumlich und zeitlich ausgefalteten Projekts.

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

Neue Ausstellung
Soda | Linsen | Fluff.
Antje Schiffers

Pressekontakt

Domenik Pasemann
T +49-340-6508-225
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de

Dessau-Roßlau,
den 29. Januar 2026

PresseKit

Download: <https://own.bauhaus-dessau.de/owncloud/index.php/s/p1wHj2wElkJU5lu>

Programm

18 Uhr

Willkommen

Barbara Steiner, Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau

Grußworte

Sven Schulze, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Künstler*innengespräch

Antje Schiffers + Thomas Sprenger

Linsen als Währung

Urbane Farm Dessau

Es spielt das Ensemble *Capella de la Torre*

Die Stiftung Bauhaus Dessau ist eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts. Sie wird institutionell gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Dessau-Roßlau. Das Jubiläum *An die Substanz. Bauhaus Dessau 100* wird gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Sponsor:



WINZERVEREINIGUNG
FREYBURG-INSTRUT